

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1312/45-1985

Eisenstadt, am 11. 9. 1985

Bewährungshilfegesetznovelle 1985

Telefon (02682)-600
Klappe 220 Durchwahl

zu Zahl: GZ 642.002/2-II 1/85

64 16. SEP 1985

An das

Bundesministerium für Justiz

16. SEP. 1985
17. SEP. 1985
goh

Postfach 63
1016 W I E N

H. Bauer

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf einer Bewährungshilfegesetznovelle 1985 vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrnehmenden Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

S. Bauer

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 11. 9. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

Schiller